Hard to say I'm sorry

Von TenshiLovesTokyo

Kapitel 3: Sad End

Dieses Ende ist nicht geeignet für: Menschen mit schwachen Nerven, Die oder Kaoru Fans und Menschen die unsere Lieblinge einfach nicht leiden sehen können.

Lange schaute Daisuke ihn an und stand dann auf. "Wenn es das ist was du willst, dann gehe ich", mit diesen Worten drehte er dem Älteren den Rücken zu. Er sagte nur noch einen Satz bevor er den Raum verließ: "Ich denke du verstehst, dass ich unter diesen Umständen nicht länger ein Mitglied von Dir en Grey bleiben kann." Jedoch sah er den Leader bei diesen Worten nicht an, denn dann hätte er gesehen, dass er nicht der einzige im Raum war, dem die Tränen über die Wangen liefen.

Dai schaffte es noch die Tür hinter sich zu schließen, dann brach er von Schluchzern geschüttelt zusammen. Shinya gab seinem Freund mit einem einzigen Blick zu verstehen, dass er nach dem Leader-sama zu schauen, während er sich um Die kümmerte.

Die nächsten Wochen vergingen. Beide Patienten waren mittlerweile aus dem Krankenhaus entlassen worden, da sie körperlich wieder gesund waren. Doch seelisch war Daisuke genau so wie Kaoru ein Wrack. Beide verkrochen sich in ihren Wohnungen und ließen kaum noch jemanden an sich heran. Lediglich Shinya kam die beiden regelmäßig besuchen um zu überprüfen, dass sie zumindest etwas aßen und Dai nicht wieder anfing zu trinken. Doch damit wie die Geschichte enden sollte, rechnete niemand.

Etwa 6 Wochen nachdem die beiden das Krankenhaus verlassen hatten, wollte Shinya Kaoru besuchen, welcher mal wieder nicht zur Probe gekommen war. Obwohl er bereits mehrmals geklingelt hatte, bleib die Tür geschlossen. Mit einer schrecklichen Vorahnung betrat Shinya die Wohnung, aus Sicherheitsgründen hatte er sich einen Zweitschlüssel mitgenommen. "Kaoru?!", rief er kaum stand er im Flur. Mit einer geübten Bewegung entledigte er sich seiner Schuhe und begann systematisch die Zimmer der kleinen Wohnung zu durchsuchen. Von Zimmer zu Zimmer wurde das mulmige Gefühl in seiner Magengegend größer, und im Schlafzimmer wurde er schließlich fündig.

Inmitten von leeren Medikamentpackungen lag Kaoru auf dem Boden. Auf dem Nachtschränkchen ein Stapel mit Briefen, der oberste an ihn adressiert. Er nahm ihn an sich, doch bevor er ihn las, fühlte er Kaorus Puls. Nichts, der Gittarist war bereits kalt. Einen Moment dachte Shin darüber nach direkt Toshiya anzurufen, doch dann beschloss er zuerst zu lesen, was der Leader ihm noch hatte mitteilen wollen.

~Lieber Chibi,

wenn du den hier liest, hast du mich wahrscheinlich bereits tot aufgefunden. Es tut mit Leid dir das anzutun, schließlich hast du in den letzten Wochen alles für mich getan. Doch ich habe den schmerz nicht mehr ausgehalten. Ich habe Daisuke immer geliebt und zu wissen, dass er nie mehr zu mir zurückkehren würde, war das schlimmste, das ich mir vorstellen konnte. Es ist passiert und so habe ich meinem Dasein ein Ende gesetzt. Bitte kümmere dich um ihn, ich will das er glücklich wird.~ die erste träne Shinyas fiel auf das Papier

~Hol ihn zurück zu Dir en Grey und macht weiter Musik. Die Zeit, die ich mit euch allen in der Band verbracht habe, war die schönste meines Lebens und ich will, dass ihr weiter unsere Musik macht. Vielleicht widmet ihr mir dummen Idioten ja irgendwann mal einen Song. In dem roten Ordner, der auf dem Wohnzimmertisch liegt, sind Melodien für Songs, die ich euch nicht mehr vorspielen konnte, bitte probiert sie aus und verwendet ein paar davon.~

Langsam begann die Tinte auf dem Papier zu verschwimmen, da wo es von den Tränen des jungen Mannes durchnässt wurde.

~Ich möchte das du dich um meine Wohnung und meine Gitarren kümmerst, du weißt ja wie wichtig sie mit waren. Irgendwie ist es seltsam diesen Satz im perfekt zu schreiben, aber die Zeit mich daran zu gewöhnen, werde ich nicht mehr haben, denn langsam beginnt das Schlafmittel zu wirken. Deinen Brief habe ich als letztes geschrieben, die anderen bevor ich die Tabletten geschluckt habe. Sorge dafür, dass die Menschen für die sie bestimmt sinde, sie auch bekommen.

Leb wohl, mein Kleiner, du warst der beste Freund den ich je hatte Kaoru~

Shinya legte den Brief beiseite und brach zusammen, wie Daisuke vor einigen Wochen, er weinte wie schon lange nicht mehr. Erst eine halbe stunde später, war er so weit, seinen Liebsten anzurufen. Immer noch unter Tränen wählte er Toshiyas Nummer. "Moshi Moshi!" "Toto ich bin's, kommst du bitte mit Kyo zu Kaorus Wohnung? Er hat sich umgebracht", mehr brate das Bandküken nicht heraus, denn fast augenblicklich wurde er vom nächsten Tränenschwall geschüttelt. Er hörte noch das Klicken vom anderen Ende der Leitung, mitgekriegt wie der Ältere sich verabschiedet hatte, hatte er nicht.

Kurze Zeit später standen die beiden anderen Bandmember vor der Tür und klingelten. Nur mit mühe konnte Shinya den Türöffner bedienen und die eigentliche Wohnungstür öffnen, er weinte immer noch. Die Tränen wollte einfach nicht weniger werden. Toshiya nahm seinen kleinen sofort in dem arm um ihn zu trösten, den Trost zu spenden, den sie alle 3 brauchten.

3 Tage später wurde der 30 Jährige beerdigt. Auf dem Friedhof hatten sich Tausende von Fans versammelt, alle in tiefer Trauer versunken.

Doch keiner stand so lange am Grab wie der Mann, der Kaoru immer geliebt hatte. Daisuke weinte, hatte schon während der Trauerfeier geweint. Doch jetzt stand er alleine vor dem Grab und starrte auf das kleine Foto welches den Grabstein zierte. Vorsichtig legte er die Hand auf dieses und sagte die Worte, die er Kaoru zu Lebzeiten nie hatte sagen können: "Es tut mir Leid und ich habe dich immer geliebt."

Eine Woche später konnte ganz Japan in der Zeitung lesen:

"Daisuke Andou nahm sich in der vergangenen Nacht das Leben, neben ihm fand man einen Brief des genau eine Woche vorher verstorbenen Kaoru Niikura, die Todesursache war wie bei ebengenannten eine Überdosis Schlafmittel."

Jedoch war auch sein letzter Wunsch gewesen, dass die anderen weiter Musik machten. Dir en Grey lebte weiter, wenn auch von da an ohne Gitarristen.

*~*owari*~*

Inhaltlich mag ich das erste Ende lieber, das hier ist die Version für Sherry. Na ja, ich bitte um Kommis!!!

HEL Kisuna